

Gemeindebrief

DCGS

Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai

Juni - August 2012

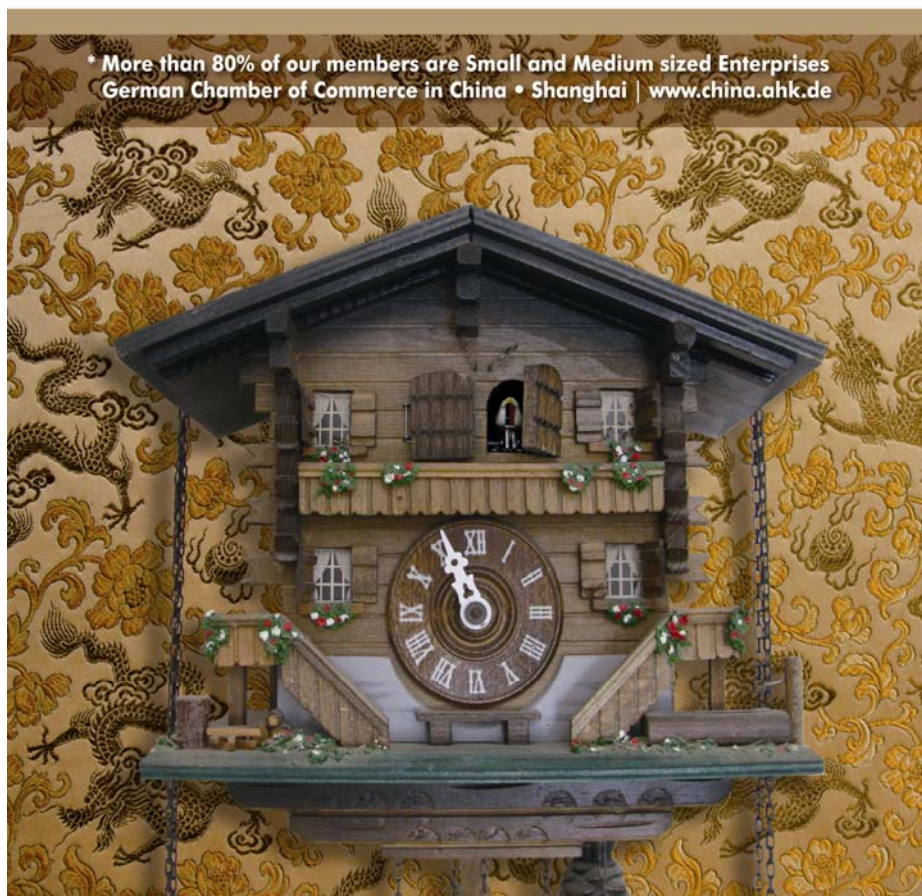




Deutsche Handelskammer
German Chamber of Commerce
in China • Shanghai

Hidden Champions*

* More than 80% of our members are Small and Medium sized Enterprises
German Chamber of Commerce in China • Shanghai | www.china.ahk.de



Grußwort des katholischen Pfarrers

Grußwort Gemeindebrief 2012

Liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes,
Anfang Mai konnte ich mit 38 Gläubigen unserer katholischen St. Joseph Freinademetz Schwestergemeinde eine Wallfahrt in die Shanxi Provinz unternehmen. Wir besuchten zwei Wallfahrtsorte, Dong Er Gou und Ban Ci Shan, jeweils südlich und nördlich von der Provinzhauptstadt Taiyuan gelegen.



Zwei Dinge sind mir auf der Fahrt besonders aufgefallen:

Zum einen: In der Nähe der beiden Wallfahrtsorte gibt es einige sog. „christliche Dörfer“, wo also alle Einwohner Christen sind. In einem dieser Dörfer konnten wir auch mit unserer Gruppe zu Mittag essen. Das war für mich erstaunlich, denn Christen sind in China eine Minderheit. Doch dann fiel mir ein: Wenn wir ehrlich sind, sind wir Christen auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz eine Minderheit. Die Zahl derer, die ihren christlichen Glauben wirklich praktizieren, ist auch in unseren deutschsprachigen Heimatländern nur noch eine Minderheit.

Ist das schlimm? Ist das traurig? Nicht, wenn wir eine „kreative Minderheit“ sind, wie es Papst Benedikt einmal ausgedrückt hat, also eine Minderheit, die das Selbstbewusstsein und den Mut hat, als Minderheit die ganze Gesellschaft zu beeinflussen, eine Minderheit, die das Sendungsbewusstsein hat, der ganzen Menschheit zu dienen.

Heute wird man auch in unseren deutschsprachigen Heimatländern nicht mehr von einem gesellschaftlichen Mainstream gesellschaftlich und kulturell in seinem Christsein getragen. Wer heute Christ sein möchte, muss sich ganz persönlich für Jesus Christus entscheiden. Diese Entscheidung für Christus wird durch die Buntheit und Herausforderungen des modernen Lebens auch immer wieder angefochten und muss sich immer wieder bewähren, manchmal sicherlich auch durch einige schmerzhaftes Niederlagen hindurch.

Doch ein solcher durch das Leben gereifter gläubiger Christ kann für andere zum Orientierungspunkt, zum „Leuchtturm“ werden, der anderen Licht und Wegweisung für ihr Leben gibt. Und hier bin ich beim zweiten Punkt: Beide Wallfahrtskirchen, die wir besuchten, lagen auf dem Berg, gleichsam als Orientierungspunkte und „Leuchttürme“ für die Menschen. Besonders eindrucksvoll ist dabei die Dong Er Gou Wallfahrtskirche, denn sie ist gleichsam dem Himmelstempel nachgestaltet; wie ich meine ein sehr gelungenes Beispiel für die „Inkulturation“ des christlichen Glaubens in einer nicht-christlichen Mehrheitsgesellschaft!

Euch und Ihnen wünsche ich, dass wir uns nicht davor fürchten, als Christen zu einer Minderheit zu gehören, sondern dass wir vielmehr voller Freude unser Christsein als Sendung begreifen, allen Menschen in unserer Umgebung zu dienen und so zu „Leuchttürmen“ der Güte, des Friedens und der Liebe für die Welt werden.

Es grüßt Euch und Sie ganz herzlich auch im Namen von Pastor Kruse und des gesamten Gemeinderates!

Ihr Michael Bauer



Weltgebetstag 2012

Der Weltgebetstag war, wie immer, ein schönes Zusammentreffen. Viele unserer Teilnehmerinnen kannten Malaysia bereits. Sie haben mit ihren Familien dieses wunderschöne Land bereist. So wussten auch die meisten, wie schwierig das Leben für die Christen in diesem muslimischen Malaysia sein kann. Trotz aller Schwierigkeiten kämpfen die christlichen malaiischen Frauen für ihren Glauben.

Wir dürfen unsere Religion frei ausüben und niemand hindert uns daran, dafür sind wir alle sehr dankbar.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen. Besonderen Dank an Jutta Gilsdorf, Petra Thomas-Hasenzahl, Linh Siegel, Milagros Werner, Karin Renger und Astrid Fischer. Auch allen herzlichen Dank für die Kuchen- und Saftspenden.



Auf vielfachen Wunsch, hier das Curry-Rezept:

Malaiisches Gemüse-Curry

- 300g Blumenkohl
- 200g grüne Bohnenstangen, in 2cm große Stücke geschnitten
- 1-2 Karotten
- 1 Dose kleiner ganzer Mais, der Länge nach geschnitten
- ½ Dose geschnittene Pilze nach Wahl
- 400ml Kokosnussmilch
- ½ TL Salz
- ½ TL Zucker
- 4 EL Soja- oder Rapsöl

Zutaten für die Currypaste

- 1 Stange Zitronengras
- 50g frischen Ingwer
- 1 EL Kurkuma Pulver
- 1 EL getrocknete rote Chilis (ohne Samen)



Zubereitung

Mixen Sie die Zutaten für die Currypaste in einem Mixer. Erhitzen Sie das Öl in einer Pfanne und geben Sie die Currypaste hinzu, ca. 5-8 Minuten erhitzen bis alles gut duftet. Nun die Kokosmilch zugeben und alles aufkochen. Danach Blumenkohl und Karotte dazugeben und 10-15 Minuten auf kleiner Flamme köcheln lassen. Nun Bohnen, Mais und Pilze zugeben und weitere 10 Minuten ziehen lassen. Wenn das Gemüse leicht erweicht ist, salzen und zuckern und mit Reis oder Fladenbrot servieren.

Traudel Hermann

Annemarie Amend schickt uns Grüße aus San Francisco

Unsere langjährige Gemeinderätin Annemarie Amend lebt mit ihrer Familie nun seit einigen Wochen in San Francisco. Wir alle vermissen sie sehr und Annemarie vermisst uns und auch Shanghai. Sie hat viele Jahre die Firmanden betreut und war unserem Pfarrer Michael Bauer eine große Stütze. Nicht nur wir sondern auch unsere Kinder und viele Gemeindemitglieder vermissen Annemaries guten Kuchen und wir haben deswegen beschlossen (natürlich mit Annemaries Einverständnis), ihr Marmorkuchen-Rezept hier zu veröffentlichen. Der Marmorkuchen war am bekanntesten und am beliebtesten!



Französischer Marmorkuchen



225 g	Butter
450 g	Zucker
1 Päck.	Backpulver
1 Päck.	Vanillezucker
5-6	Eier
450 g	Mehl
50 g	gemahlene Mandeln
1/8 l	Milch

2/3 des Teiges hell, 1/3 dunkel
3 Esslöffel Kakao
2 Esslöffel Zucker
1 Messerspitze Zimt
3-4 Esslöffel Milch

Warme Butter schaumig schlagen. Die restlichen Zutaten nach und nach dazugeben. Ungefähr 2/3 des hellen Teiges in einer gefetteten Form verteilen. Zucker, Zimt und Milch mit dem restlichen Teig verrühren und über den hellen Teig geben. Mit einer Gabel spiralförmig unterheben. 50-60 Min. bei 175° C (Umluft 155° C) backen.

Den heißen Kuchen mit einer Zitronenglasur versehen. Bunte Zuckerstreusel nach Belieben.

Traudel Hermann

Neu in Pudong



BODY & SOUL
MEDICAL CLINICS

- Innere Medizin
- Gynäkologie
- Kinderheilkunde
- Dermatologie
- Psychologie
- Physiotherapie/Krankengymnastik
- Akupunktur
- Osteopathie

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM)



BODY & SOUL GOES PUDONG

Huangpu
An Ji Plaza, 14th floor
760 Xi Zang Nan Road
T: (+86 21) 5101 9262
huangpu@bodyandsoul.com.cn

Jingan
Four Seasons Hotel, Level 6
500 Weihai Road
T: (+86 21) 5101 9262
jingan@bodyandsoul.com.cn

Minhang / Hongqiao
211 Cheng Jia Qiao Zhi Road
T: (+86 21) 6461 6550
minhang@bodyandsoul.com.cn

Pudong ^{neu}
Jin Ying Bld. (B), Room 1303
1518 Minsheng Road, 80 Hanxiao Road
T: (+86 21) 6162 0361
pudong@bodyandsoul.com.cn

WWW.TCM-SHANGHAI.COM

Gemeindeausflug

Der 1. April dieses Jahres war nicht nur Anlass für Aprilscherze – nein, etwas viel Wichtigeres stand heute auf dem Programm: der Gemeindeausflug am Palmsonntag zur Basilika Unsere Liebe Frau vom Sheshan, einen Berg etwa zwanzig Minuten westlich der Deutschen Schule Puxi!

Nach einem ungewöhnlich langen und harten Winter (so ein chinesischer Bekannter) war dies der gefühlte erste freundliche, sonnige Tag des Jahres. Mit drei Bussen und unzähligen Privatfahrzeugen machte sich die DCGS auf, einen ganz besonderen Palmsonntagsgottesdienst an der Pilgerstätte des Sheshan zu feiern. Trotz freundlicher geografischer Information von Pfarrer Bauer, der per email Lagepläne des Terrains versandt hatte, gab es bei manchen “Erstausflüglern” etwas Verwirrung bezüglich des Treffpunktes, gibt es doch mehrere Wege zur Jesuitenwallfahrtskirche hinauf: einen öffentlichen, der Eintrittsgeld kostet und sehr prominent am Ende der Zufahrtsstraße beginnt und einen für Pilger, der kostenlos beschritten werden kann, dessen Beginn sich jedoch schamhaft am Ende einer Seitenstraße verbirgt. Als zu guter Letzt doch alle angekündigten Busse und Gemeindemitglieder – teils mittels Zusteigen in die Busse, teils durch Lotsen per GSM – den Sammelpunkt gefunden hatten, konnte es losgehen.

Eine kurze Ansprache sowie ein Segen von Pfarrer Bauer eröffneten den Anstieg, der von den Erstkommunionkindern mit selbst gebastelten Palmstöcken farbenfroh begleitet wurde. Die Pause an der Mittelstation wurde mit einem Bewegungslied gestaltet (“Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht”), das von Flynn Edmonds, einem unserer diesjährigen Erstkommunikanten, professionell mit der Gitarre begleitet wurde. Dabei konnten die Gemeindemitglieder den Halt in der Gemeinschaft buchstäblich am eigenen Leibe erfahren.

Der Gottesdienst in der Kirche mit Passionsgeschichte wurde von allen Beteiligten so lebendig gestaltet, dass die Unzulänglichkeit der Mikrofonanlage gar nicht mehr auffiel. Dank an den Chor, der sich musikalisch sehr um diese Feier verdient gemacht hat.

Im Anschluss nutzten die meisten angereisten Messbesucher die Gelegenheit zu einem Picknick inklusive Plausch mit Freunden und Bekannten.

Alles in allem war es ein schöner Ausflug, der dank Petrus' Mithilfe in sonniger Erinnerung bleiben wird.

Allen Beteiligten sagen wir hiermit ein herzliches "Vergelt's Gott". Bis zum nächsten Jahr am Sheshan!

Astrid Fischer



Biografie Viktor Weber

Gemeindepraktikum in Shanghai, 18.02.-18.03.2012

„Jesu ai ni“, so ähnlich müsste es richtig lauten. Und zwar „richtig“ nicht nur in sprachlicher, sondern auch in inhaltlicher Hinsicht, denn das gilt so auch für die Chinesen. Nein, ich möchte nicht zu neuer Missionstätigkeit aufrufen, sondern etwas mit meinem Chinesisch prahlen. Denn was hatte ich von meinem Gemeindepraktikum



erwartet? Ich wollte die Sprache einer Gemeinde lernen! Die Sprache von Menschen, die sich einer gemeinsamen Identität bewusst sind und sich bewusst auf diese berufen. Um einen Menschen zu verstehen, musst Du die Sprache seines Herzens sprechen, so habe ich das irgendwo mal aufgeschnappt. Eure Herzenssprache ist zwar nicht Chinesisch, doch Euer Alltag ist nun mal von China und seinen Menschen geprägt. Manch einer hat sich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gefragt, was ich denn so den lieben langen Tag während meiner vierwöchigen Anwesenheit gemacht habe. Nun, da waren mehr oder weniger aktive Teilnahmen an acht Gottesdiensten (in vier Wochen!), eine Gemeinderatssitzung (meine erste), ein Männertreff, ein theologischer Gesprächskreis in Pudong, der Weltgebetstag, Coaching von Eltern, die den Konfi-Unterricht in Pudong durchführen (und ganz tolle Konfis haben), 4x Konfi-Unterricht in Puxi und Pudong samt Vorbereitung, ein Treffen mit zwei Leuten aus dem Kirchenrat der Drei-Selbst-Kirche Shanghai, die Teilnahme an einem Treffen der deutschen Institutionen im Generalkonsulat, ein Besuch der International Grace Church in der Hengshan Lu (mein Neunter! Übrigens, sehr empfehlenswerte Straße!), mehrere Treffen mit Gemeinde(rats)mitgliedern, die Betreuung des Seelsorgetelefons (es gab immerhin einen Anruf) und viele theologische, pfarramtliche und sonstige Gespräche mit Peter Kruse. Dazwischen habe ich's noch geschafft, Pfarrer Hoerschelmann in Hong Kong zu interviewen

und: etwas Chinesisch zu lernen. Die Freizeitaktivitäten, die ein solches Praktikum natürlich abrunden, lasse ich hier außen vor, wer mehr wissen möchte, möge mir eine Mail schreiben (Adresse beim Gemeinderat erfragen).

Einen herzlichen Dank an alle, die mich während des Praktikums geprägt haben, Gottes Segen Euch allen und zai jien (oder so ähnlich).

Viktor Weber

Deutscher Club Shanghai

Der Deutsche Club Shanghai bietet für seine Mitglieder ein umfangreiches Angebot an Informationen und Aktivitäten an. Neben regelmäßigen Treffen veranstalten wir auch mehrmals im Monat Ausflüge und Special Events.

Wir bieten:

DCS-Treffen: Termine finden Sie unter
Newcomer-Treff: www.schanghai.com/deutscherclub

Club-E-Mail: deutscherclub@schanghai.com



*Der Gemeinderat der DCGS dankt der Luther
Rechtsanwaltsgesellschaft für die finanzielle Unterstützung bei der
Erstellung des Gemeindebriefes.*

5. Besinnungswochenende für Männer

Nun schon zum fünften Mal fand vom 23. bis 25. März 2012 das Besinnungswochenende für Männer statt, in diesem Jahr, genau wie im letzten im Salesian Retreat Center auf der Insel Cheung Chau in Hongkong. Insgesamt waren wir 14 Personen, das Thema war diesmal: „Christ sein im Alltag“. Sehr großen Anklang fanden vor allem die Vorträge von Herrn Guenther Klein „Christsein – eine Bedienungsanleitung?“ und von Herrn Thomas Kloster „Christ und Beruf – ist das vereinbar?“. Darüber hinaus war das Wochenende geprägt von Gebet und Gottesdienst, aber auch von dem gemeinsamen Austausch untereinander. Da wir dieses Mal mit Thomas Kloster einen ausgezeichneten Sänger dabei hatten, konnten wir zum ersten Mal auch zahlreiche Psalmen des Laudes und Vespergebetes singen und so innerlich noch tiefer die Strahlkraft und den spirituellen Reichtum der Psalmen entdecken. Insgesamt wieder ein sehr schönes Wochenende!

Michael Bauer



Übernachtungsfahrt der Konfirmanden

Vom 13. bis 14. April sind wir in diesem Jahr mit der Konfirmandengruppe zum Oriental Park im Westen Shanghais gefahren. Ein Bus brachte die 31 Jugendlichen mit Pastor Kruse, Frau Walosek und Frau Liu als Begleitung am frühen Freitagabend zum Park.

In herbergsähnlichen Häuschen umgeben von viel Grün und Wasser haben wir uns zur Übernachtung eingerichtet, bevor es zum gemeinsamen Abendessen in einen größeren Saal ging. Dort stand der Film „Luther“ auf dem Programm. Obwohl durchaus lang und angefüllt mit vielen geschichtlichen Begebenheiten, hat der Film auch durch die Erläuterungen durch Pastor Kruse für die jungen Menschen so kurz vor ihrer Konfirmation dazu beigetragen, ihnen die Entstehung der protestantischen Bewegung, deren Werdegang und den Glauben in eindrucksvoller Weise nahezubringen.



Nach einer, wie erwartet, eher kurzen Nacht gab es ein gemeinsames Frühstück, bei dem Liebhaber der asiatischen wie auch der westlichen Küche fündig und satt werden konnten. Am Samstagvormittag ging es zunächst in drei Drachenbooten auf den See, wobei natürlich trotz Sonnenscheins kaum einer der Teilnehmer trocken blieb. Beim anschließenden Balancieren, Klettern und Hangeln über die verschiedensten Brücken unter strahlender Sonne wurden die meisten wieder trocken. Zum Mittagessen gab es Pizza von Pinocchio und mitgebrachte Kuchen, die nach so viel Bewegung in den Außenanlagen vor den Herbergshäuschen hungrig verzehrt wurden. Schließlich wurden wir vom Bus wieder an unseren Abfahrtsort gebracht, wo alle nach einer erlebnisreichen Zeit etwas müde und unerwartet

sonnenverbrannt von ihren Eltern abgeholt wurden oder sich auf den Heimweg machten.

Die Fahrt ist für alle Teilnehmer immer wieder ein Höhepunkt der Konfirmandenzeit und wird sicherlich auch in den nächsten Jahren stattfinden.

Sabine Liu

„Konfi ist klasse – da geht es um mich ganz persönlich“

Das lateinische Wort „Confirmatio“ bedeutet Befestigung, Bekräftigung. Mit der Konfirmation bestätigen Jugendliche als mündige Christen das Versprechen, das ihre Eltern und Paten bei der Taufe gegeben haben. Alle evangelischen (oder solche, die es werden wollen) Kinder - von der 7. bis 9. Klasse - sind herzlich eingeladen zum Konfirmandenunterricht 2012/13. Dabei geht es nicht um Leistungen, sondern um Fragen zum Sinn des Lebens, zur Zukunft und zum Glauben. Es stehen auch Spaß, Gemeinschaft und Spiritualität im Mittelpunkt. Der Pfarrer und andere Menschen in der Gemeinde geben den Konfirmandinnen und Konfirmanden in dieser Zeit wichtige Impulse.

Die Konfirmation ist für den Mai/Juni 2013 vorgesehen.

2012 waren es 28 Konfirmanden und die DSS hat uns freundlicherweise Schulräume zur Verfügung gestellt. Übernachtungsfreizeiten oder ein Konfirmandentag und zwei bis drei Elternabende sind vorgesehen. Bei mehr als drei Anmeldungen aus Pudong, können wir auch einen zusätzlichen Termin in Aussicht stellen. In den letzten beiden Jahren kam jeweils eine kleine Konfirmandengruppe aus Suzhou/Nanjing zustande.

Bitte melden Sie sich bei Sabine Liu (sabine.liu@gmx.net) und mir (peterkruseshanghai@yahoo.de), siehe auch Kontakte. Schicken Sie uns Namen, Adressen, Geburts- und Taufdatum. Wir erwarten Euch.

Pastor Peter Kruse und das “Konfiteam”

Erster Messdienerausflug in der Geschichte der DCGS

Am Pfingstsonntag fand der erste Messdienerausflug in der über zehnjährigen Geschichte der DCGS statt, und zwar ging es zur Bowlingbahn an der Hengshan Road. Obwohl sich die Messdiener und die Betreuerinnen sehr anstrebten, gelang es Ihnen nicht, Pfarrer Michael Bauer den Titel des Bowlingchampions streitig zu machen! Im Anschluss daran gab es ein tolles gemeinsames Pizzaessen, wo sich Pfarrer Bauer ganz herzlich bei den Kindern für Ihren Einsatz als Messdiener bedankte. Alle Kinder, die auch Interesse haben, Messdiener zu werden, können sich bei Pfarrer Bauer melden (email: michaelh.bauer@nexgo.de).

Michael Bauer



Glaubenselternabend

Am 17. Januar 2012 trafen sich einige Eltern der Erstkommunionkinder mit Pfarrer Michael Bauer, Gemeinderätin Astrid Fischer und Praktikantin Kathrin Grüneberg zum Glaubenselternabend in der St. Peter's Church.

Angeboten wurden verschiedene Stationen, an denen der eigene Glaube geprüft und die religiöse Sozialisation bewusst gemacht werden konnten. Die Auseinandersetzung mit sich selbst, auch im Hinblick auf die Begleitung und Vorbereitung der Kinder zur Erstkommunion, standen im Vordergrund.

An zehn Stationen konnten unterschiedliche Angebote bearbeitet werden. Ob kreative Stationenarbeit, wie Gebetswürfel basteln, Textarbeit mit dem Evangelium oder meditative Elemente, für jeden war etwas dabei. Jeder konnte bei der Stationenwahl selbst Schwerpunkte setzen und eigenen Interessen nachgehen.



Eröffnet und beendet wurde der Abend durch ein Lied sowie einen Segen. Eine Auswertung der persönlichen Erfahrungen dieses Abends fand nicht statt. Wichtig war vielmehr die eigene Auseinandersetzung mit dem Glauben.

Der Anlass für diesen Glaubenselternabend sahen wir darin, dass neben dem Kommunionkind auch die ganze Familie verstärkt in den Blickpunkt der Vorbereitung rücken sollte. Auf diesem Weg wollten wir versuchen, die Kinder und die ganze Familie der Kommunionkinder auf ihrem Glaubensweg zu begleiten und zu stärken.

Von den Teilnehmern bekamen wir positives Feedback, so dass wir den Abend nochmals für die ganze Gemeinde anbieten werden.

Kathrin Grüneberg

Auf dem Weg zum Heiligen Geist

Dreizehn Jugendliche haben sich seit Oktober regelmäßig getroffen, um sich mit ihrem Glauben aktiv auseinanderzusetzen. Freitags im Rhythmus von zwei bis drei Wochen haben Pfarrer Bauer und ich gemeinsam versucht, mithilfe von Antworten auf Fragen, Gesprächen und auf spielerische Weise den Firmlingen Gott ein Stück näher zu bringen. Die Jugendlichen haben sich über ihren Glauben ausgetauscht, gestaunt und gezweifelt. Wir sahen uns die Filme „Wer früher stirbt, ist länger tot“ und „Kreuzzug in Jeans“ an. Zu diesen Gelegenheiten stellten wir fest, dass die Pizza bei mir zu Hause auf dem Sofa besser schmeckt, als die, die zum



zweiten Film in die Schule geliefert wurde. Die Jugendlichen machten die Erfahrung dass man auch im Klassenzimmer prima mit Bällen herumschmeißen kann, um sich näher kennen zu lernen und dass es ganz praktisch sein kann, den altmodischen Beichtstuhl durch den Schulhof zu ersetzen.

Wie ich von den Jugendlichen erfahren habe, fanden sie die Unterrichtsstunden mit uns ganz ok bis voll lustig. Letztendlich ging es jedoch darum bereit zu sein, den hl. Geist zu empfangen und auf dem Weg des Erwachsenwerdens den Mut aufzubringen, seinen Glauben zu leben und anderen dabei Beispiel zu geben.

Martin Plewa

Kommunion und Firmung 2013

Auch im Schuljahr 2012/2013 bietet die DCGS Kindern und Jugendlichen wieder Kommunion- und Firmkurse an. Bei Fragen bzw. Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Michael Bauer (137 7431 0216 oder michaelh.bauer@nexgo.de).

Kommunion: 1. Elternabend: Montag, 17. September 2012, um 20 Uhr bei Brigitta Zahn (Tel.152 2179 5933); Liturgische Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung: Sonntag, 23. September 2012, um 15 Uhr, St. Peter`s Church; Gruppenstunden starten in der Woche ab den 24. September 2012, Hl. Erstkommunion: im Mai 2013 in der St. Francis Xavier Church.

Firmung: Liturgische Firmeröffnung: Sonntag, 21. Oktober 2012, um 15 Uhr, St. Peter`s Church; 1. Unterrichtstermin: 19. Oktober 2012, von 17-18.30 Uhr, voraussichtlich in der DSS-Puxi; 1. Elternabend: direkt im Anschluss, ab 18:30 Uhr; weitere Treffen in der Regel 14tägig, jeweils freitags 17-18.30 Uhr, Hl. Firmung: im Mai/Juni 2013.

Für den großen und den kleinen Kummer: SEELSORGETELEFON

der Deutschsprachigen Christlichen
Gemeinde (DCGS) in Schanghai:

137 6107 6014

Wir sind für Sie da!



Erstkommunion 2012 am 19. Mai 2012

Am Samstag, den 19. Mai 2012, empfingen 35 Kinder in der gut gefüllten St. Francis Xavier Church in der Shanghaier Altstadt zum ersten Mal den Leib des Herrn. Trotz strömenden Regens war es eine bewegende Feier, die unter dem Bibelwort „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben“ stand.

Die 35 Kinder kamen aus vier Millionenstädten: 24 Kinder kamen aus Shanghai selber. Sie wurden dort in vier Gruppen seit Oktober letzten Jahres auf dieses große Ereignis vorbereitet. Sieben Kinder kamen aus Nordchina und zwar aus Changchun (Provinz Jilin), wo sie von Frau Ribaric vorbereitet worden. Eines der Kommunionkinder aus Changchun, Dennis Hasse, empfing erst am Vorabend noch von Pfarrer Bauer das Sakrament der hl. Taufe. Aus Guangzhou (Kanton), Südchina, kamen drei Kinder, die jeweils abwechselnd von einem der Kommunioneltern vorbereitet wurden. Aus Chengdu (Provinz Sichuan), Westchina, kam ein Kommunionkind, Sebastian Betz Moreno, der von seinem Vater vorbereitet wurde.



Zum Einzug der sieben Messdiener und der Kommunionkinder sang die versammelte Gemeinde voller Inbrunst „Lobe den Herren“ und überhaupt war die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sehr gelungen: einerseits Frau Putin aus Süd-Korea am Klavier, die die Gemeindelieder mit ihrer gewohnten eleganten Virtuosität begleitete, andererseits der „wiederauferstandene“ Chor der DCGS, der mit seiner fröhlich-frommen Leichtigkeit ein gesungenes Glaubenszeugnis gab. Und als Zugaben gleichsam noch zur Kommunion der Sologesang von Noemi einer Siebtklässlerin der deutschen Schule und zwei Posauenstücke von Hans Peter aus der Schweiz! Pfarrer Bauer ging in seiner Katechese ausführlich auf das Bild des Weinstockes ein und zeigte auf, dass die Christusverbundenheit auch zu einer Verbundenheit mit allen Menschen, die an Jesus glauben, führt. Diese Verbundenheit findet ihren stärksten Ausdruck bei der Hl. Kommunion, wo wir den Leib Christi empfangen, also wirklich und wesenhaft mit Jesus Christus selber vereinigt werden und keineswegs nur zeichenhaft oder symbolisch.

Im Anschluss an die Predigt erneuerten die Kinder noch einmal ihr Taufversprechen, um dann während des Hochgebetes kniend und in heiliger Ehrfurcht die Wandlung von Brot und Wein in Leib und Blut Christi mitzuerleben. Zum Vater Unser versammelten sich die Kinder um den Altar, um nach der Kommunion von Pfarrer Bauer selbst das erste Mal den Leib des Herrn zu empfangen. In einem speziellen Gebet dankten die Kommunionkinder dem dreifaltigen Gott für das Geschenk der Heiligen Kommunion. Als Erinnerung an diesen wichtigen Tag ihres Lebens schenkte Pfarrer Bauer allen ein Kreuz. Auch der Deutsche Club Shanghai machte allen Kindern ein Geschenk! Und es war schön zu wissen, dass mit Generalkonsul Dr. Wolfgang Röhr auch der höchste Repräsentant Deutschlands in der Stadt der Zukunft anwesend war. Den Katecheten aus allen vier Millionenstädten dankte Pfarrer Bauer sehr herzlich und schenkte ihnen einen der neuen „DCGS Becher“. Zum Auszug der Kinder sang dann die ganze Gemeinde voller Freude das traditionelle Festlied „Großer Gott, wir loben Dich“.

Im Anschluss an den Gottesdienst luden die Eltern der Kommunionkinder zu einem Empfang auf dem Kirchenvorhof ein. Alle waren trotz des schlechten Wetters voller Freude, ob des bewegenden Gottesdienstes, den sie miterleben durften!

Pfr. Michael Bauer

Konfirmation am 31. Mai 2012



Zum ersten Mal in der Geschichte der DCGS konnte die Konfirmation in einer Kirche gefeiert werden. Bei strahlendem Sonnenschein wurde es für die 29 Konfirmandinnen aus sechs verschiedenen Shanghaier Schulen mit ihren Familienangehörigen und Freunden ein gelungenes Fest. Der feierliche Einzug in die Gospel Church in Pudong wurde begleitet durch ein Klaviervorspiel von Li Kun. Darauf eröffnete Pastor Peter Kruse den Gottesdienst. Ein Violinbeitrag von Prof. Dr. Bungartz sowie ein Instrumentalstück, vorgetragen von einem kleinen Orchester aus Pudong, boten Gelegenheit zur Ruhe zu kommen und sich auf den Festgottesdienst einzustimmen. Die Jugendlichen bekannten mit der Gemeinde ihren Glauben. Pastor Kruse las die Bibelverse vor, die sich die Konfirmanden ausgesucht hatten und segnete jeden einzelnen. Jesler und Sina trugen unter Klavierbegleitung ein Querflötenstück vor und die Eltern der Konfirmandinnen bereiteten allen Gästen eine Überraschung mit dem Liedvortrag „Du bist Du“. Auch der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland Herr Dr. Röhr und die Gemeinderatsvorsitzende Sabine Liu richteten Grußworte an die Festgemeinde. Der Singkreis der DCGS bereicherte das abwechslungsreiche musikalische Rahmenprogramm mit zwei frischen englischen Liedern. Danach empfingen die Konfirmandinnen zum ersten Mal das Abendmahl und wurden so bewusst und feierlich Teil der weltweiten Christengemeinde. Zum Schluss gab es Gelegenheit, die neuen Gemeindeglieder bei einem Glas Sekt in fröhlichem Rahmen in die

DCGS aufzunehmen. Wir danken ganz herzlich allen emsig engagierten Eltern, die geholfen haben, die Konfirmation zu einem so schönen Fest zu machen.

Mit dem leicht abgewandelten Vers zur Konfirmation (Original: „Durch den Glauben seid ihr alle Gottes Kinder in Jesus Christus.“) „Durch den Glauben sind wir alle Gottes Kinder in Jesus Christus.“ aus Galater 3, Vers 26, möchten wir Euch, liebe Konfirmierte, Gottes Segen wünschen und Euch in die Deutschsprachige Christliche Gemeinde Shanghai aufnehmen und zugleich in den großen Kreis der Christenheit einbetten. Ganz gleich, wo ihr seid, ein Stückchen dieser Heimat ist bestimmt nirgendwo weit entfernt.

Herzliche Grüße

Peter Kruse + Sabine Liu



Firmung



Bischof Dr. Bündgens spendet 17 jungen Menschen
das Sakrament der Firmung

Am Sonntag, den 10. Juni 2012, empfingen 13 Jugendliche aus Shanghai, drei Jugendliche aus Guangzhou und ein junger Erwachsener aus Südkorea das Sakrament der Firmung in der vollbesetzten Kapelle der Diözese Shanghai.

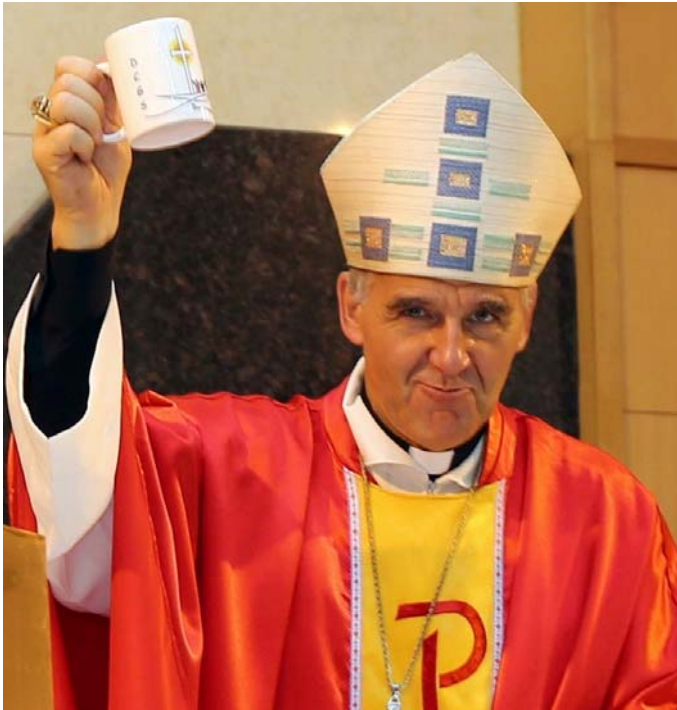
Firmspender war der aachener Weihbischof Dr. Johannes Bündgens, der am Sonntagmorgen nur wenige Stunden vorher, aus Europa kommend, erst gelandet war und extra für die Firmmesse in die Stadt der Zukunft gekommen ist. Die Jugendlichen waren durch Kyrierufe und Fürbitten aktiv in den Gottesdienst einbezogen. Mit sehr einfühlsamen Worten lud

der Bischof in seiner Predigt die 17 Firmanden ein, dem Hl. Geist in ihrem Leben Raum zu geben.

Der Festgottesdienst bestand aus einer guten Mischung von klassischen und modernen Liedern. Drei, die ganze Gemeinde mitreißende Lieder, wurden vom Chor gesungen. Am Klavier begleite der Musiklehrer der deutschen Schule, Martin Drechsler, auf wunderbare Weise die Lieder und Sascha Latzberg machte hervorragende Fotos von der Feier.

Am Ende dankte Pfarrer Bauer Bischof Dr. Bündgens für seinen außerordentlichen Einsatz und überreichte ihm als Dank einen der neuen DCGS Becher. Jeder der gefirmten Christen bekam außer einem Kreuz und einer Urkunde auch noch ein Bild vom Bischof als Erinnerung überreicht. Nach dem Festgottesdienst luden dann die Eltern der Firmanden alle Gläubigen zu einem Empfang ein.

Michael Bauer



Kontakte

Kontakte	dcgs-gemeindeinfo@web.de Webpage: www.dcfgs.net
Gemeinderat der DCGS	
Michael Bauer 137 7431 0216 (katholischer Pfarrer), <i>XuJiaHui</i>	Astrid C.Fischer 186 1672 4523 Jutta Gilsdorf 131 2792 1962
Peter Kruse 139 1765 4475 (evangelischer Pastor), <i>Changning</i>	Claudia Mattler-Windisch 159 2114 6355 Gesine Parzich 135 6411 8296
Sabine Liu 138 1785 1205 (Gemeinderatsvorsitzende), <i>Nähe DSS</i>	Jing Lichtenstein 159 2120 1864 Karin Renger-Patzsch 135 0185 7401
Martin Plewa 139 1868 6141 (stellvertretender Gemeinderatsvorsitzender) <i>Lu Wan</i>	Linh Siegel 138 1882 3754 Peter von Zumbusch 135 0181 8195
Titus von dem Bongart 158 0033 1953 (kath. Finanzen), <i>Xu Hui</i>	
Traudel Hermann 138 1787 9376 (ev. Finanzen), <i>Hongqiao</i>	

Titelbild: Claudia Mattler-Windisch
An dieser Stelle ein Danke an alle, die Fotos und Texte zu diesem
Gemeindebrief beigesteuert haben.

Kinderseiten

Mit Gott unterwegs
Reisen heute und in biblischen Zeiten

Noch ein paar Wochen Schule, letzter Schultag, dann beginnen die großen Ferien. Wohin soll die Reise gehen? Viele fliegen nach Deutschland, wollen Oma und Opa und alte Freunde wiedersehen, den Sommer genießen und so der großen Hitze in Shanghai entfliehen.

So eine Reise im Flugzeug ist bequem, die Stewardess bringt Essen und Trinken, man kann sich während des Fluges Filme anschauen, Musik hören oder schlafen. Die Zeit vergeht im Flug und in Deutschland gilt es nur noch den Jetlag zu überwinden, aber nach drei Tagen hat man das im Griff und der Urlaub kann beginnen.

Reisen heute ist einfach, bequem und ungefährlich, es geschieht mehr aus Vergnügen als aus Notwendigkeit. In biblischen Zeiten war das ganz anders. Die Bibel, also das Alte und das Neue Testament, ist voll von Reisegeschichten: Die Menschen reisen zu Fuß, auf einem Kamel, mit einem Planwagen oder auf einem Karren, der von Rindern gezogen wird. Per Schiff, Boot oder Floß zu reisen war nicht ungewöhnlich. Damalige Reisende lebten gefährlich, denn Räuber hatten sich auf das Ausrauben der Touristen spezialisiert, Schiffe drohten im Sturm zu versinken, ein Rad am Wagen brach oder wilde Tiere griffen an. Es war ein manchmal lebensbedrohliches Abenteuer, unterwegs zu sein.

Berühmte Reisende der Bibel sind:

Noah, der mit seiner Arche die erste erwähnte Kreuzfahrt der Weltgeschichte unternahm, um sich und seine Familie vor der Sintflut zu retten und mit einem Regenbogen belohnt wurde.

K
i
n
d
e
r
s
e
i
t
e
n

Mose, der das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten ins Gelobte Land führte - eine Reise, die vierzig lange Jahre dauerte.

Jona, der als Schiffsreisender bei einem Sturm über Bord geworfen wurde und unfreiwillig im Bauch eines Wals, der ihn zuvor verschluckt hatte, weiterreiste.

Maria und Josef, die als zukünftige Eltern nach Bethlehem unterwegs waren und kein Hotel fanden, so dass Jesus in einem Stall das Licht der Welt erblickte.

Die Heiligen Drei Könige, die ohne GPS aber mit Hilfe eines Sternes aus dem Morgenland ihren Weg nach Bethlehem fanden, um den neuen König anzubeten.

Jesus, der mit seinen Jüngern zu Fuß umher reist, viele Wunder tut und Menschen in seine Nachfolge ruft.

Paulus, der mehrere weite Reisen im Mittelmeerraum unternommen hat, um die neugegründeten christlichen Gemeinden zu besuchen und die frohe Botschaft unter die Leute zu bringen.

Ihr findet sicherlich noch mehr Reisende und die dazugehörigen Abenteuer in der Bibel, wenn Ihr Euch auf die Suche macht. Hier sind einige Bibelstellen. Schlagt nach und lest genauer, wer unterwegs war, warum er oder sie sich aufmachte, wohin die Reiser ging und was es für Schwierigkeiten gab. Lasst Euch eventuell von einem Erwachsenen helfen, der Euch erklären kann, wo man welche Bücher in der Bibel finden kann.

2.Mose 12, 37 / 1.Mose 24,64 / Josua 15,18 / 2.Samuel 13,29 /
Jakobus 3,3 / 4.Mose 7,3 / Jona 1,5 / 1.Könige 18,45 / 4.Mose 22,21 /
1.Mose 46,29 / Apostelgeschichte 8,28 / Matthäus 4,21 / Matthäus 9,1 /
Richter 14,5 / 2.Mose 19,16 / Markus 4,37

Schöne Ferien, gut, dass Gott überall auf uns aufpasst !

Gesine Parzich

Bekanntmachungen

Taufen



In der St. Peter Church, in Shanghai wurden von Pfarrer Michael Bauer katholisch getauft:

8. April 2012 Taufe, Firmung und Erstkommunion von Frau Jana Drescher

In der St. Francis Xavier Church, in Shanghai wurden von Pfarrer Michael Bauer katholisch getauft:



18. Mai. 2012 Verena Viktoria Blum, geb.04 Juli 2009

18. Mai 2012 Dennis Haase, geb. 14 Maerz

In der St. Francis Xavier Church, in Shanghai wurden von Pfarrer Michael Bauer katholisch getauft:

28. Mai 2012 Simon Christian Klinghardt, geb. 9 Oktober 2011

09. Juni 2012 Angelina Isabella Morf, geb. 8 Maerz 2012

Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Art des Gottesdienstes
26.08.	10.30	John Rabe Saal, Konsulat	ökumenisch
02.09.	15.00	Grace Church	evangelisch
09.09.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
16.09.	15.00	Grace Church	evangelisch
23.09.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
30.09.	10.30	Pudong	evangelisch
07.10.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
14.10.	15.00	Grace Church	evangelisch
21.10.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
28.10.	15.00	Grace Church	evangelisch
04.11.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
11.11.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
18.11.	10.30	Pudong	evangelisch
25.11.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
02.12.	18.00	Grace Church	Adventssingen
09.12.	15.00	St. Peter's Church	katholisch
16.12.	10.30	Pudong	evangelisch
24.12.	15.00	Heiligabendgottesdienst St. Peter's Church	katholisch
25.12.	18.00	Weihnachtsgottesdienst Grace Church	evangelisch
06.01.2013	10.00	Neujahrsempfang Longemont Hotel	ökumenisch

Alle offenen Termine und Änderungen werden rechtzeitig per Email bekannt gegeben. In der Regel werden Kindergottesdienste angeboten. Alle Anfahrtsskizzen entnehmen Sie bitte der Homepage, siehe auch Seite Kontakte. Für einen Gottesdienstbesuch in Suzhou nehmen Sie bitte Kontakt zu Pastor Peter Kruse oder Pfarrer Michael Bauer auf.

Grace Church in Qing Pu District, Xu Jing Town.
an der Yucai Road Nr. 569 徐泾镇育才路 569 号。



Regelmäßige Veranstaltungen der DCGS

Bibelkreis einmal im Monat mit Pastor Peter Kruse bei Fam. Keller, Pudong, 99 Pu Cheng Lu, Yanlord Garden, Haus 10, 2902, Tel. 13901902152 oder melden bei: peterkruseshanghai@yahoo.de

Bibelkreis einmal im Monat mit Pfarrer Michael Bauer bei Fam. Siegel, 258 Gao Jing Rd., Violet Country Villa, Haus 27, Tel. 13818823754 oder melden bei: michaelh.bauer@nexgo.de

Freundeskreis am People's Square alle 14 Tage bei Fam. Kaus, Weihai Lu, Tel.: 15021114425 oder melden bei: carmenkaus@web.de

Männertreff einmal im Monat mit und bei Pastor Peter Kruse, Jiangsu Rd., Room 1302, No. 470 A/B, Tel. 13917654475 oder melden bei: peterkruseshanghai@yahoo.de

Schatzkiste jeden 2. Monat, Ort wechselnd, bitte melden bei: Michael Bauer (michaelh.bauer@nexgo.de)

Singkreis einmal im Monat, um 20 Uhr bei Fam. Zahn, Lakeside Villa, 1517 Hu Qing Ping Gong Rd, Haus163, Tel.: 15221795933

Anmeldeformular

zur Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde Shanghai

Ansprechpartner: Sabine Liu
E-Mail: dcgs-gemeindeinfo@web.de
Mobile: 138 1785 1205

Ich möchte Mitglied und Förderer der DCGS (Deutschsprachigen Christlichen Gemeinde Shanghai) werden!

Name, Vorname: geboren am:

Konfession:.....

Name, Vorname: geboren am:

Konfession:.....

Kinder:.....

Anschrift:.....

Compound: Shanghai-PLZ:

Telefon: Mobile:.....

E-Mail:

Ich bin gerne bereit, die Gemeinde mit einem jährlichen Beitrag in der Höhe von.....RMB zu unterstützen.

Damit kann die Finanzierung der Pfarrer, die Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste, die Kommunion-, Firmungs- und Konfirmationsvorbereitung und die Betreuung von hilfsbedürftigen Personen sichergestellt werden. **(EKK, BLZ 520 604 10, Konto-Nr. 801917)**

Shanghai, den

Unterschrift:

ARNOLD INSULATION



Company Profile

- Founded 1949 in Filderstadt and is presently carried on in the 3rd generation
- Local offices and workshops around the world
- Customers are the power generation industry, automobile-, engine-, and the chemical industry
- Different workshops world wide, where we build up an integrated production network system
- The newest workshop is located in Wujiang/ China, started in January 2007
- We can support our customers in every region world wide, with a 24 hours supervisor service and a 3 days spare parts availability on site
- We are preferred supplier from Alstom Power, Mitsubishi, Siemens, Shanghai Turbine Corp., MTU, ABB and Daimler
- We develop and create new insulation systems for all main power generation companies

Advanced Insulation Systems for

Nuclear and Fossil Power Plants
Gas and Steam Turbines
Automotive
Chemical and Pharmaceutical Plants
Refineries and LNG Plants
Insulation Engineering

Germany Head Office

Eugen Arnold GmbH
Carl-Zeiss-Str. 14
70794 Filderstadt / Germany
Tel: +49-(0)7158/90 14-0
Fax: +49-(0)7158/90 14-50
info@arnold-insulation.com

China Workshop

Arnold Insulation (Wujiang) Co. Ltd.
Yexin Road, Wujiang Development Zone
Jiangsu / China
Tel: +86-(0)512/63032880
Fax: +86-(0)512/63032990
Post Code: 215200
china@arnold-insulation.com

A SMALL STEP FASTER ...

Germany • Singapore • China • Spain • Slovakia

www.arnold-insulation.com